



Am heutigen Freitagabend gastiert der EV Regensburg beim Tabellensiebten Klostersee. Den ersten Vergleich in Grafing entschied der EVR mit 5:4 für sich.

Der EHC Klostersee befindet sich wie auch der EV Regensburg im Rennen um eine gute Ausgangsposition für die Playoffs. Mit 59 Punkten belegen die Oberbayern den siebten Platz in der Oberliga Süd, zwei Zähler hinter Bad Tölz auf Platz sechs. Am vergangenen Wochenende überraschte das von Andzejs Mitkevics trainierte Team mit einem 2:1-Auswärtssieg bei Ligaprimus Freiburg. Allerdings wurde das darauffolgende Heimspiel gegen Kellerkind Füssen mit 1:4 verloren. Interner Top-Scorer ist Raphael Kaefer mit 43 Punkten vor Gert Acker mit 39 und Philipp Quinlan mit 31 Punkten. Die zwei Kontingentstellen besetzen die beiden Finnen Miikka Tuomainen (26 Punkte in 25 Spielen) und Tuomas Santavuori (elf Punkte in elf Spielen). Santavuori ist mit zehn Punkten in den ersten vier Spielen furios gestartet, allerdings gelang dem Stürmer seither nur noch ein Punkt. Im Tor wechseln sich Lukas Steinhauer und Martin Morczinietz regelmäßig ab. Blickt man auf die Special-Teams, ist der EHCK im Powerplay mit 17,71 % auf Platz zehn (EVR mit 28,08 % auf Platz eins) und im Penaltykilling mit 86,24 % auf Platz eins zu finden (EVR mit 82,41 % auf Platz drei).

Der EV Regensburg will an das erfolgreiche Wochenende gegen Bayreuth und Selb beim EHC Klostersee nahtlos anknüpfen und weitere wichtige Punkte im Kampf um Platz zwei einfahren. Auch wenn das Team von Doug Irwin die bisherigen Vergleiche mit 4:1, 5:4 und 5:3 für sich entscheiden konnte, ist die Aufgabe in Grafing alles andere als leicht. Der Coach der Regensburger wird seine Mannschaft wieder optimal auf seinen alten Arbeitgeber einstellen und mit einer Leistung wie gegen Bayreuth oder Selb ist ein Erfolg durchaus möglich. Bis auf Florian Domke (Saisonende) stehen den Oberpfälzern alle Spieler zur Verfügung. Auch der zuletzt wegen eines Nasenbeinbruchs fehlende Thomas Schreier ist wieder mit an Bord.

Spielbeginn in Grafing ist um 20:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht mitfahren können gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.